



**Schulinterner Lehrplan
des Albertus-Magnus-Gymnasiums
Sekundarstufen I und II
Stand: Dezember 2023**

Spanisch

Inhalt

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2. Unterrichtsvorhaben Kl.9-Q2	4
3. Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit	34
4. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	35
5. Entwicklungsfelder	40
6. Lehr- und Lernmittel	40

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Albertus- Magnus Gymnasium Köln ist ein typisches Stadtteilgymnasium mit einem naturwissenschaftlichen und theaterpädagogischen Schwerpunkt. Dennoch spielen auch Sprachen eine große Rolle. Neben Englisch, Französisch und Latein kann auch ab der Jgst.9 Spanisch gewählt werden. Eine weitere Möglichkeit, Spanisch zu lernen besteht in der EF. Der Spanischunterricht ab der Jgst.9 findet dreistündig, der Unterricht ab der Jgst. EF vierstündig statt. Die Grundkurse in der Oberstufe führen zum Abitur und Spanisch kann als drittes bzw. viertes Fach belegt werden.

Der Spanischunterricht soll unsere Schüler:innen vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren. Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schüler:innen der Sekundarstufe I vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln. Den Schüler:innen soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme Austauschprogrammen und die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland ein.

Eine feste Partnerschaft besteht seit 2012 mit dem IES Sierra Blanca in Marbella, Spanien. Darüber hinaus bestehen Kontakte nach Sevilla, dort waren wir im Jahr 2022 zum ersten Mal. Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen. Hier bieten wir authentische Literatur und Projekte an, an denen die Schüler:innen teilnehmen können. Demnächst möchten wir auch das Sprachzertifikat DELE anbieten.

Schulinternes Curriculum Spanisch 9

Funktional kommunikative Kompetenz (FKK)	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstsein	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)	Text- und Medienkompetenz	Medienkompetenzrahmen NRW
Unidad 1: ¡Hola, amigos! ¡Hola! Sich begrüßen und sich verabschieden Namen und Herkunft angeben angeben, welche Sprache/n man spricht Mi barrio fragen und sagen, wie es jemandem geht jemanden vorstellen sein Wohnviertel vorstellen erzählen, was man nachmittags macht	- die Subjektpronomen - der bestimmte Artikel - Substantive (Singular und Plural) - das Verb <i>ser</i> - das Verb <i>hay</i> - die Verben auf <i>AR</i> und <i>ER</i> - die Verneinung mit <i>NO</i>	Grundkenntnisse über Spanien erwerben unbekannte Wörter erschließen Begrüßung und Anrede Vokabeln und Kollokationen lernen	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Kurzen Hörtexten, z.B. einer Unterhaltung, die wichtigsten Informationen entnehmen; kurzen Texten, z.B. Steckbriefen wesentliche Details entnehmen; Lese- und Erschließungsstrategien nutzen <u>Zieltexte:</u> eine kurze Präsentation einer Person verfassen. Medienkompetenz: Vokabellern-Apps wie Phase6, Quizlet kennlernen	Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und Präsentation, z.B. PowerPoint erstellen
Methodenkompetenz: dialogisches Sprechen, selektives Hören				
Unidad 2: Mi mundo Un intercambio deine Familie vorstellen Alter, Adresse und Telefonnummer angeben jemanden beschreiben (Charakter)	- Wortschatz <i>Familia</i> und <i>habitación</i>, <i>Zeitangaben</i> - die Verben <i>tener</i>, <i>hacer</i>, <i>estar</i>, <i>poner</i> - die Possessivbegleiter <i>mi/s</i>, <i>tu/s</i>, <i>su/s</i>,	Uhr- und Tageszeiten angeben, sich verabreden sich und die Familie der/dem AustauschschülerIn vorstellen Familiennamen in der	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Emails, Chatverläufe und kurze Videosequenzen verstehen und erschließen <u>Zieltexte:</u>	3. Kommunizieren und Kooperieren 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse, z.B. Emails verfassen, an Chatunterhaltungen teilnehmen

Mi habitación, mi mundo dein Zimmer beschreiben angeben, wo man sich befindet ¿Qué hora es? die Uhr- und Tageszeit angeben	<i>nuestro/a/s,</i> <i>vuestro/a/s, su/s</i> - die Adjektive (Singular und Plural) - <i>ser</i> + Adjektiv - Zahlen bis 100 - Ortsangaben (Präpositionen) - der zusammengezogene Artikel <i>del</i>	spanischsprachigen Welt	Emails verfassen, kurze Präsentationen über die Familie und Wohnsituation Medienkompetenz: Emails schreiben (Formalien), Verhaltensregeln im Internet.	3.2. Kommunikations- und Kooperationsregeln, z.B. bei Chatunterhaltungen und beim Formulieren von Emails Produzieren und Präsentieren Medienproduktion und Präsentation, z.B. PowerPoint erstellen
Methodenkompetenz: Hör-Seh-Verstehen, Schreiben				
Unidad 3: Mi instituto Un día en la vida de... die Schule beschreiben über den Stundenplan sprechen über Schule und Noten sprechen Tagesablauf beschreiben Vorschläge machen und darauf reagieren	- Wortschatz <i>Wochentage und Schulfächer</i> - Diphthongverben <i>e – ie / o – ue</i> - <i>¿qué vs cuál/es?, ¿por qué?</i> und <i>porque</i> - <i>desde la/s...hasta la/s</i> - die Verben <i>ir, jugar,</i> <i>ver</i> und <i>saber</i> - reflexive Verben - der Relativsatz mit <i>que</i>	über Unterschiede bzgl. deutscher und spanischer Essenszeiten sprechen. Notensystem in Spanien	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> kurzen Texten, z.B. Stundenplänen, Unterhaltungen (auch Chats) wesentliche Details entnehmen; Lese- und Erschließungsstrategien nutzen <u>Zieltexte:</u> kurze Präsentationen über Tagesablauf und Wochentage erstellen Medienkompetenz: Eine Präsentation über Tagesablauf und Wochentage erstellen, z.B. einen Fotolog oder Vlog erstellen, eigenen	1. Bedienen und Anwenden 1.1 Medienausstattung (Hardware), z.B. iPads Digitale Werkzeuge, z.B. Apps, Bearbeitungs- und Präsentationsprogramme Datenorganisation 4. Produzieren und Präsentieren Medienproduktion und Präsentation, z.B. PowerPoint erstellen Gestaltungsmittel, z.B. PPP, Apps (Filme&Fotostories produzieren) Quellendokumentation, z.B. Bilder in PPP, Vlogs & Videos Rechtliche Grundlagen, z.B. Bildrechte in PPP, Vlogs &

			Tagesablauf filmen	Videos
Methodenkompetenz: Selektives und detailliertes Lesen, monologisches Sprechen				
Unidad 4 ¡Feliz cumpleaños! El blog de Rafa Datum angeben telefonieren über Pläne sprechen, sich verabreden Un regalo perfecto sagen, wie man sich fühlt über Vorlieben und Abneigungen sprechen ein Geschenk aussuchen La ropa über Kleidung sprechen das Aussehen/die Kleidung von jemandem beschreiben	- Wortschatz <i>los meses del año, cumpleaños, ropa,</i> <i>Personenbeschreibung</i> - Futur (<i>ir a</i> + Infinitiv) - <i>estar</i> + Adjektiv - <i>buen/o/a, mal/o/a, tercer/o, gran/de</i> - <i>acabar de</i> + Infinitiv - die Begleiter <i>mucho, mucha</i> - die Verben <i>dar, venir</i> - die indirekten Objektpronomen	Geburtstagstraditionen in Spanien und Lateinamerika, z.B. <i>la piñata, la quinceañera</i>	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Kurzen Texten, z.B. Blogs, Chatverläufen wesentliche Details entnehmen; Lese- und Erschließungsstrategien nutzen <u>Zieltexte:</u> Kurze Text in Form von z.B. Einladung zum Geburtstag (digital/analog) oder Chatnachrichten verfassen, Sprachmittlung im Dialog, z.B. Kommentare/Unterhaltungen bei einer Party Medienkompetenz: Einladungen (digital/analog) schreiben (Formalien); Arbeit mit (elektronischen) Wörterbüchern; Internetrecherche mithilfe von Schul-iPads	1. Bedienen und Anwenden 1.1 Medienausstattung (Hardware), z.B. iPads Digitale Werkzeuge, z.B. Bearbeitungsprogramme für Einladungen Datenorganisation 3. Kommunizieren und Kooperieren 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse, z.B. Emails verfassen, an Chatunterhaltungen teilnehmen 3.2. Kommunikations- und Kooperationsregeln, z.B. bei Chatunterhaltungen und beim Formulieren von Emails
Methodenkompetenz: Sprachmittlung, dialogisches Sprechen, Schreiben				
Unidad 5: ¡Ven a Madrid! Una carrera solitaria jemanden zu etwas auffordern seine Meinung äußern wiedergeben, was jemand sagt	- der bejahte Imperativ - unregelmäßige Imperative (<i>haz, ten, ven, ve</i>) - die Verben <i>conocer</i>	Sehenswürdigkeiten Madrid & Heimatstadt Leben in Madrid, z.B. <i>ir de tapas, Madrid Río</i>	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Kurzen Texten, z.B. Broschüren, Plakaten, Internetseiten wesentliche	1. Bedienen und Anwenden 1.1 Medienausstattung (Hardware), z.B. iPads Digitale Werkzeuge, z.B. Bearbeitungs- und

Preparados, listos, ¡ya! Sagen, was man gerade tut Nach dem Weg fragen und einen Weg beschreiben Hacer la compra Einkäufe machen und Preise erfragen	und <i>decir</i> - die indirekten Objektpronomen - die indirekte Rede und Frage (Präsens) - <i>estar + gerundio</i> - Verben mit Stammwechsel <i>e - i</i>		Details entnehmen; Lese- und Erschließungsstrategien nutzen; Hörtexten detaillierte Informationen entnehmen <u>Zieltexte:</u> Text in Form von z.B. Forumsbeiträgen (eigene Meinung) und Broschüren/Padlets über Madrid erstellen; Reiseblog/- vlog oder Werbevideo die eigene Stadt erstellen; Sprachmittlung im Dialog, z.B. Kommentare/Unterhaltungen in einer Bar, beim Sport oder am Bahnhof; Dialoge beim Einkaufen Medienkompetenz: Forumsbeiträge und Broschüren erstellen (Formalien); Arbeit mit (elektronischen) Wörterbüchern; Internetrecherche mithilfe von Schul-iPads; Texte gliedern: Überschriften und Abschnitte finden	Präsentationsprogramme Datenorganisation 4. Produzieren und Präsentieren Medienproduktion und Präsentation, z.B. Forumsbeiträge und Broschüren/Padlets erstellen 4.3 Quelldokumentation, z.B. Bilder in Forumsbeiträgen, Blogs & Broschüren/Padlets 4.4 Rechtliche Grundlagen, z.B. Bildrechte in Forumsbeiträgen, Blogs und Broschüren/Padlets
Methodenkompetenz: detailliertes Hörverstehen, globales und selektives Leseverstehen, Sprachmittlung				

Unidad 6: ¡Viva México! El diario de Julio ein Land vorstellen erzählen, was man erlebt hat México es otro mundo über das Wetter sprechen Erstaunen ausdrücken Optional: Latinoamérica etwas vergleichen eine Region/Land vorstellen	- das <i>pretérito indefinido regular</i> + einige unregelmäßige Verben - <i>hace, cuando, nunca, nada, nadie, todo/a/s, otro/a/s</i> - <i>antes de / después de</i> + Infinitiv - <i>me gustaría</i> - angehängtes Pronomen	Eckdaten Mexikos, mexikanische Währung, Sehenswürdigkeiten, Ciudad de México einen Reiseblog erstellen	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Informativen Sach- und Gebrauchstexten, z.B. Internetseiten oder Broschüren wichtige Informationen und wesentlichen Details entnehmen; <u>Zieltexte:</u> Text in Form von z.B. Blogs, Broschüren oder Tagebucheinträgen über Mexiko und Ferien in Lateinamerika erstellen; ggf. Reiseblog/-vlog oder Werbevideo über Land in Lateinamerika erstellen; Sprachmittlung im Dialog, z.B. am Bahnhof Medienkompetenz: Blogs und Broschüren erstellen (Formalien); Arbeit mit (elektronischen) Wörterbüchern; Internetrecherche mithilfe von Schul-iPads	1. Bedienen und Anwenden 1.1 Medienausstattung (Hardware), z.B. iPads Digitale Werkzeuge, z.B. Apps, Bearbeitungs- und Präsentationsprogramme Datenorganisation 4. Produzieren und Präsentieren Medienproduktion und Präsentation, z.B. PPP oder Broschüren erstellen Gestaltungsmittel, z.B. PPP und Broschüren erstellen Quellendokumentation, z.B. Bilder in PPP, Broschüren/Padlets und Blogs Rechtliche Grundlagen, z.B. Bildrechte in PPP, Broschüren/Padlets und Blogs
Methodenkompetenz: Sprachmittlung, (kreatives) Schreiben				
Selbstgesteuertes Lernen, z.B. <i>Música española</i> – Gruppenarbeit mit Hör- und Leseverstehen mit anschließender Präsentation				

Video- und Blog/Vlog -Projekte: z.B. <i>Mi familia</i> ; <i>Colonia - Mi ciudad</i> ; <i>¡Ven a Madrid!</i> ; <i>¡Viva México!</i> - eigenständige Recherche, Drehbuch & Texte verfassen, Videos drehen, schneiden & vertonen, Vlogs, Blogs

<i>Empfohlene Leistungsmessung:</i> 1. Klausur: mündliche Prüfung – 2. Klausur: Hören oder Lesen/Schreiben – 3. Klausur: Hör-Seh-Verstehen oder Lesen/Schreiben – 4. Klausur: Hören/Schreiben/Sprachmittlung
--

In Anlehnung an das Buch Encuentros hoy 1, Cornelsen Verlag.
Stand 27.11.23

Schulinternes Curriculum Spanisch 10

Funktional kommunikative Kompetenz (FKK)	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstsein	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)	Text- und Medienkompetenz	Medienkompetenzrahmen NRW
Unidad 1: Galicia: una comunidad diferente Über Besonderheiten einer Region sprechen Besondere Eigenschaften ausdrücken A: Galicia, antes y hoy Erzählen, wie es früher war Dinge miteinander vergleichen B: Una fiesta en Villagarcía Über Erlebnisse und Situationen in der Vergangenheit sprechen	Hay que Der Superlativ der Adjektive Me encanta Das pretérito imperfecto Komparativ der Adjektive und Adverbien Das Relativpronomen lo que Der Begleiter aquel Verwendung pretérito indefinido / pretérito imperfecto	Ein besonderes Ferienerlebnis schildern Mehrsprachigkeit in Spanien Galicia y el País Vasco Franco-Diktatur Wortschatz erschließen in anderen romanischen Sprachen (Galicisch) Fiestas tradicionales	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> selektives Leseverstehen von verschiedenen Textsorten, z.B. Broschüren, Zeugen-aussagen <u>Zieltexte:</u> Verfassen eines Blogeintrags über die vergangenen Sommerferien unter der Verwendung des imperfecto und ggf. indefinido Medienkompetenz: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen Regeln für die digitale Kommunikation	2. Informieren und Recherchieren 2.1 Informationsrecherche zur Umweltkatastrophe in Vigo von 2002 zur Vorbereitung und Durchführung einer <i>charla de tres minutos</i>
Methodenkompetenz: monologisches Sprechen, selektives Leseverstehen				
Unidad 2: Lo que me importa Sagen, was einem wichtig ist A: Vivir sin móvil Gefühle und Wünsche ausdrücken Vor- und Nachteile benennen	Die Possessivpronomen Die Adverbien auf -mente Lo + Adjektiv En cambio Der subjuntivo nach Verben der Willens-	Eine Diskussion vorbereiten und führen Auslandsaufenthalt El mundo español: Aktivitäten spanischer Jugendlicher im Internet Spanische Presse	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> <i>Testimonios</i> und Statistiken zur Mediennutzung von Jugendlichen Argumentative Texte zu umstrittenen Themen, z.B.	3. Kommunizieren und Kooperieren 3.4 Cybergewalt und -kriminalität: Die Negativkonsequenzen von Hetze im Internet (u.a. Chatnutzung/Instagram...)

B: ¡Déjalo en paz! Seine Meinung zu etwas ausdrücken Eine Diskussion führen	und Gefühlsäußerung Subjuntivo nach unpersönlichen Ausdrücken + no creo / no pienso que Die doppelte Verneinung (no ... nada/nadie/nunca)		der Nutzung von Handys in der Schule <u>Zieltexte:</u> Präsentieren und Aus-werten von Statistiken zur Mediennutzung von Jugendlichen Mündliche Argumentation: Herausarbeiten von Argumenten aus Texten für die Vorbereitung und Durchführung einer Diskussion Medienkompetenz: Eigene Mediennutzung reflektieren Auswirkungen von Cybergewalt und Reaktionsmöglichkeiten kennen	erkennen, um einen Regelkatalog für einen verantwortungsvollen Umgang in den sozialen Medien (anhand der Grammatikstrukturen hay que/ no hay que / creo que / pienso que / me parece que / en mi opinión / no estoy de acuerdo con / los más importante es que) zu erstellen
Methodenkompetenz: dialogisches Sprechen, selektives Hörverstehen				
Unidad 3: El cono Sur Empfehlungen geben A: Intercambio en Buenos Aires Über Gemeinsamkeiten und Unterschiede sprechen B: La vida en la pampa	- der reale Bedingungssatz mit si - Konditional - Themenwortschatz: Wetter - der absolute Superlativ - Einführung des Subjuntivo mit te	Den Schulweg filmen und beschreiben Geografie Argentiniens Die Metropole Buenos Aires Das argentische Spanisch Regionale Spezialitäten (el mate, el asado) Das ländliche Argentinien	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Broschüren zu touristischen Zielen in Argentinien Blogeintrag über ein Austauschjahr in Buenos Aires Artikel in der deutschen Sprache für die Förderung	2. Informieren und recherchieren 2.3 Informationsbewertung: Blogbeiträge zu touristischen Zielen in Argentinien analysieren und kritisch hinterfragen im Hinblick auf die subjektive Wahrnehmung/persönliche

Wortwiederholungen vermeiden	aconsejo / te recomiendo que - das Relativpronomen donde - Adjektive mit ser oder estar - die doppelte Verneinung - perífrasis gerundio - Akkusativ und Dativ im Satz		der Sprachmittlung <u>Zieltexte:</u> Die wichtigsten Informationen aus einem deutschsprachigen Artikel in einer E-Mail auf spanisch sprachmitteln Einen Text in Sinnabschnitte einteilen Medienkompetenz: Quellen dokumentieren und auswerten	Situation (no creo que / no pienso que / estoy seguro que) des:der Verfasser:in
Methodenkompetenz: Hör-Sehverstehen, Globales Leseverstehen				
Unidad 4: ¡Descubre las Baleares! Erwartungen und Überraschungen ausdrücken A: Una familia, tres ritmos de vida Sagen, was jemand heute gemacht hat B: Ecología + Baleares = futuro Sich different äußern Konsequenzen aufzeigen	Vorangestelltes Objekt Das pretérito perfecto Die Konjunktionen mit aunque und hasta que mit Indikativ Die kontrastive Verwendung von pretérito perfecto und pretérito indefinido Weitere Konnektoren: asimismo, por lo tanto, no obstante	Reiseeindrücke schildern: einen Reiseblog verfassen Klischees und Stereotype erkennen und hinterfragen Jugendsprache Umweltschutz auf den Balearen	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Blogeintrag über ein touristisches Ziel Zieltexte: Sprachmittlung als Impuls zur schriftlichen Textproduktion Einen Blogeintrag unter der Anwendung des indefinido verfassen Medienkompetenz: Medienprodukte gestalten und präsentieren	4. Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und Präsentation: Erstellen und Präsentieren eines Blogseintrags zum Thema „Mis vacaciones pasadas“ zur kontrastiven Erarbeitung des pretérito indefinido und pretérito imperfecto anhand der Impulsfragen ¿Qué actividades hiciste? ¿Cuándo las hiciste? ¿Cómo era el clima? ¿Cómo te sentiste? etc.
Methodenkompetenz: Sprachmittlung, Schreiben				
Unidad 5: Y después del instituto, ¿qué?	Por lo cual Konjunktionen mit	ein Bewerbungsgespräch führen ein Persönlichkeitstest	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u>	2. Informieren und recherchieren

Persönliche Stärken und Schwächen angeben A: Entrevista Zeitliche Abläufe in der Vergangenheit schildern B: ¿Qué quieres ser en el futuro? Vermutungen formulieren Einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfassen	subjuntivo (antes de que, para que, sin que) Das pretérito pluscuamperfecto ir/quedarse/salir + gerundio futuro simple	Berufsalltag in Spanien	Persönlichkeitstest zur Fragestellung „¿Qué quieres ser en el futuro?“ Interview mit einer berühmten Persönlichkeit <u>Zieltexte:</u> Formale Briefe schreiben, z.B. Motivationsschreiben für die Einschreibung in der Universität Anfertigen einer (PowerPoint)Präsentation zu einer berühmten Persönlichkeit Den eigenen Berufswunsch in einer <i>charla de un minuto</i> vorstellen Medienkompetenz: Informationen im Internet kritisch bewerten	2.3 Informationsbewertung: Informationen auf Websites im Internet bezüglich des Verfassers (persönliche Meinung vs. Verlässliche Quelle) und des Veröffentlichungsdatums (Aktualität) kritisch bewerten.
Methodenkompetenz: monologisches und dialogisches Sprechen, Schreiben				
Selbstgesteuertes Lernen, z.B. <i>Mi canción favorita</i>: Vorstellen eines Songs mit der Fragestellung (wer ist der:die Sänger:in, Videografie, Botschaft des Liedes, Auswahl des Liedes, ggf. gemeinsames Singen des Liedes im Kurs)				
<i>Empfohlene Leistungsmessung:</i> 1. Kursarbeit: Unidad 1 - Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (imperfecto), Schreiben (bildgestützt) 2. Kursarbeit: Unidad 2 - Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (subjuntivo), Schreiben 3. Kursarbeit: Unidad 3 - Hör-Seh-Verstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Futur), Schreiben 4. Kursarbeit: Unidad 4 / (Unidad 5) - Sprachmittlung, Schreiben, (Verfügen über sprachliche Mittel)				

In Anlehnung an das Buch Encuentros hoy 2, Cornelsen Verlag.

Stand 27.11.2023.

Curriculum EF (n) Themen und Unterrichtsvorhaben im 1. Halbjahr:

- Los jóvenes y su ámbito social
- Ir al instituto en España y en Alemania
- Los jóvenes y su rutina diaria
- Hacer prácticas en un hotel
- En el restaurante

Interkulturelle kommunikative Kompetenz und inhaltliche Schwerpunkte

- **Los jóvenes y su ámbito social:** sich vorstellen, seine Familie vorstellen, Freunde vorstellen (Basisdaten, Hobbies, Verwandtschaftsgrad)
- **Ir al instituto en España y en Alemania:** Schulfächer, einen Stundenplan unter Nennung der Uhrzeit und der Fächer präsentieren können, Stundenpläne vergleichen
- **Los jóvenes y su rutina diaria:** einen vollständigen Tagesablauf unter Nennung der Uhrzeit und entsprechenden Aktivitäten (Alltag und Freizeit) nennen können
- **Hacer prácticas:** Praktikumsinteressen angeben, Praktikumsanforderungen benennen, Hotelausstattung beschreiben, einen Lebenslauf verfassen
- **En el restaurante:** einen Restaurantbesuch simulieren (Erschließen der Redemittel von Kellner/in und Kunden, der Speisekarten, Kreation einer eigenen Speisekarte, Bestellung aufgeben und entgegennehmen)
→ in allen Begegnungssituationen sollen kulturspezifische Besonderheiten beachtet werden.

Funktionale kommunikative Kompetenz

Lesen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen (Strategieanwendung)

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen, Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z. B. Informationen einholen, Essen bestellen, sich nach dem Weg erkundigen), in einem Hotel anrufen, um ein Zimmer zu reservieren

Schreiben: einfache kurze Texte (z. B. E-Mails, Briefe) über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen, den Tagesablauf beschreiben und ihn mit einem anderen Tagesablauf kontrastierend darstellen

Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv, detailliert) anwenden

Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsenz der regelmäßigen und einiger unregelmäßigen Verben, reflexive Verben, diphthongierende Verben, die doppelte Verneinung, Indefinitpronomen *alguien/nadie*, *algo/nada*, Vokabular zu der *comunicación en clase*, Aussprache- und Intonationsmuster, Verbgruppen, Adjektive und Nationalitätenadjektive, Possessivbegleiter, unpersönliche Verben (*me gusta*, *me parece que*), *pasivo reflejo*, *gerundio*, Imperativ,

Dativpronomen *le/les*, Demonstrativpronomen *este, esta ...*, die Zahlen bis 100, textstrukturierende Adverbien (*primero, después* usw.), die Präpositionen *en, a, por, para*, der Gebrauch von *ser, hay, estar*

Text- und Medienkompetenz, z. B.

- einen Tagesablauf verfassen
- eine Speisekarte entwerfen

Empfohlene Leistungsmessung: 1. Klausur: mündliche Prüfung – 2. Klausur: Lesen/Schreiben

Themen und Unterrichtsvorhaben im 2. Halbjahr:

- **Conocer el mundo hispanoamericano**

Interkulturelle kommunikative Kompetenz und inhaltliche Schwerpunkte

- **Conocer el mundo hispanoamericano:** über das Wetter sprechen, spanischsprachige Länder vorstellen und mit dem eigenen Land vergleichen, *perspectiva histórica* (p. ej. *Cristóbal Colón*) y *actual* (*vacaciones*)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Lesen: einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen.

Speechen – zusammenhängendes Sprechen: z. B. Auskunft über Reiseetappen geben (im Präsens und im *indefinido*)

Speechen – an Gesprächen teilnehmen: über einfache Sachverhalte argumentierend diskutieren

Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge und einfache argumentative Texte verfassen.

Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv, detailliert) anwenden

Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. *indefinido* und *imperfecto*, der Präsens weiterer unregelmäßiger Verben, Satzbaukonstruktionen (u. a. Relativsätze), *subjuntivo* nach hochfrequenten Auslösern, Vokabular der Meinungsäußerung, Ortsangaben versprachlichen, Absichten mit *para* und *porque* äußern, Relativsätze mit *que* und *lo que* bilden

Stand: Dezember 2023

Curriculum EF (f)	
<i>Unterrichtsvorhaben I:</i> Thema: Erasmus in Barcelona: Convivencia Europea (z.B. Rutas Intermedio <i>Estudiar con Erasmus</i> und <i>Barcelona y Cataluña como destino para Erasmus</i>) Interkulturelle kommunikative Kompetenz - Kenntnisse zu der autonomen Region Cataluña vertiefen - Informationen und verschiedene Perspektiven zu Erasmus/Studieren im Ausland kennenlernen Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Sprechen:</i> Bildbeschreibung, Informationen, Erfahrungen und Meinungen austauschen <i>Schreiben:</i> Nacherzählungen (z.B. von Filmsequenzen), Zusammenfassungen, Emails, Blogeinträge <i>Lesen:</i> verschiedenen Textsorten globale und detaillierte Informationen entnehmen, Lesestrategien entwickeln <i>Hör- und Hörsehverstehen:</i> kurzen Videoclips oder Filmsequenzen (Barcelona Vlog, <i>Casa de locos</i>) relevante Informationen entnehmen <i>Sprachmittlung:</i> mündliche und schriftliche Sprachmittlung (dt-sp; sp-dt) Verfügbarkeit sprachlicher Mittel - Wiederholung des Vergangenheitstempora - Wiederholung und Vertiefen des <i>presente de subjuntivo</i> - Einführung des <i>condicional</i> - Grund- und Aufbauwortschatz zu den Themenbereichen Lebensalltag von Jugendlichen/Studierenden, Erasmus, Barcelona Text- und Medienkompetenz - (einfache) Hypothesenbildung - <i>testimonios</i> vergleichen, Aussagen kommentieren, eigene Meinung begründet darlegen - (eigene) Blogeinträge verfassen	<i>Unterrichtsvorhaben II:</i> Thema: Jóvenes hoy en día: amor y desamor (z.B. Rutas intermedio <i>amor y desamor</i>) Interkulturelle kommunikative Kompetenz - Verschiedene Formen/Arten von Liebeserklärungen (z.B. Lieder, Gedichte) - Persönliche Lebensgestaltung Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Sprechen:</i> an informellen Gesprächssituationen teilnehmen (vorbereitet), die eigene Meinung begründet darlegen, (eigene) Gedichte vortragen, Arbeitsergebnisse mediengestützt präsentieren <i>Schreiben:</i> die eigene Meinung begründet darlegen (<i>comentario</i>), kreatives Schreiben (z.B. kurze Gedichte) <i>Sprachmittlung:</i> in verschiedenen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache schriftlich und mündlich sinngemäß in eigenen Worten wiedergeben <i>Hör- & Hörsehverstehen:</i> Musikvideos und Liedern globale und detaillierte Informationen entnehmen Verfügbarkeit sprachlicher Mittel - Festigung und Wiederholung des <i>presente de subjuntivo, condicional</i> bzw. Einführung des <i>imperfecto de subjuntivo</i> - Wiederholung der Pronomen - Vokabular zur (kurzen) Stellungnahme und Argumentation gebrauchen - Grund- und Aufbauwortschatz sowie Metawortschatz zum Themenbereich Jugendliche, Liebe, soziale Medien und Meinungsäußerung werden sukzessive und systematisch erweitert Text- und Medienkompetenz - Verschiedene Textsorten (z.B. kurze Artikel, Blogeinträge) - literarische Auszüge, z. B. Gedichte (Mario Benedetti, Gloria Fuertes), Lieder (Efecto Pasillo, Julieta Venegas, Revolverheld)
Empfohlene Leistungsmessung: Teil 1: Lesen/Schreiben Teil 2: Sprachmittlung	Empfohlene Leistungsmessung: Teil 1: Lesen/Schreiben Teil 2: Sprachmittlung

<i>Unterrichtsvorhaben III:</i> Thema: España entre monarquía, república y dictadura: La memoria histórica en España (z.B. Rutas intermedio, <i>La lengua de las mariposas</i>) Interkulturelle kommunikative Kompetenz - historische und politische Entwicklung in Spanien am Beispiel der 2. Spanischen Republik, der Machtübernahme Francos und dem Wechsel von Diktatur zur Demokratie → kritische Auseinandersetzung mit den genannten Themen und Perspektivwechsel Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> Lesestrategien bei verschiedenen Textsorten anwenden <i>Schreiben:</i> innerer Monolog, (kurze) Charakterisierung <i>Sprechen:</i> Fotos und Film(-ausschnitte) als Sprech Anlass nutzen, Meinungsaustausch und Darlegung von Standpunkten zu politischen und historischen Situation <i>Hör- & Hörsehverstehen:</i> global, detailliert, selektiv Verfügbarkeit sprachlicher Mittel - Vertiefung des <i>presente & imperfecto de subjuntivo</i> - Einführung des Passivs - Wiederholung und Festigung der Vergangenheitstempora - Thematischer Wortschatz zu Politik, Geschichte und Gesellschaft Text- und Medienkompetenz, z. B. - Auseinandersetzung mit Perspektiven und Handlungsmustern von Charakteren (z.B. <i>La lengua de las mariposas</i>) - Bildbeschreibung - Handlungen antizipieren (Hypothesenbildung) und rekonstruieren (Zusammenfassungen)	<i>Unterrichtsvorhaben IV:</i> Thema: Un país latinoamericano - historia y presente (z.B. México, Ecuador oder Cuba aus Rutas intermedio & Punto de vista) Interkulturelle kommunikative Kompetenz - Gesellschaftliche Strukturen und kulturelle Besonderheiten in Lateinamerika (ggf. vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung) Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> Lesestrategien bei verschiedenen Textsorten anwenden und diesen globale und detaillierte Informationen entnehmen <i>Sprechen:</i> (kurze mediengestützte) Vorträge halten, sich über Sehenswürdigkeiten u.ä. austauschen, eigene Vorlieben begründet darlegen, Bildbeschreibung, ggf. Reise-Vlogs & -Blogs verfassen <i>Sprachmittlung:</i> mündliche und schriftliche Sprachmittlung (dt-sp; sp-dt) <i>Hör- & Hörsehverstehen:</i> (kurzen) Videos (z.B. Dokumentationen) globale und detaillierte Informationen entnehmen Verfügbarkeit sprachlicher Mittel - Wiederholung und Vertiefung der Vergangenheitstempora - Thematischer Wortschatz zu Landschaft, Klima, Kultur - Argumentationswortschatz (pro/contra, jmd. von etw./seiner Meinung überzeugen) Text- und Medienkompetenz, z. B. - <i>Testimonios</i> und ausgewählte Dokumentationen (z. B. Youtube) - (kurze) digitale Texte erstellen (z.B. Vlog, Blog) - Präsentationsmedien nutzen (z.B. PPP, Prezi)
Empfohlene Leistungsmessung: Teil 1: Lesen/Schreiben Teil 2: Hör- Hörsehverstehen	Obligatorische Leistungsmessung: Mündliche Prüfung

Stand Februar 2023

Schulinternes Curriculum Spanisch Q1 (n)

Funktional kommunikative Kompetenz (FKK)	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstsein	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)	Text- und Medienkompetenz	Medienkompetenzrahmen NRW
Thema: España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio	- <u>Wortschatz</u>: Thematischer Wortschatz: Vokabular zur Stellungnahme und Argumentation gebrauchen; Grund- und Aufbauwortschatz sowie Metawortschatz zur Textbesprechung werden sukzessive und systematisch erweitert - <u>Grammatik</u>: Vertiefung der Vergangenheitsformen; Vertiefen des <i>subjuntivo</i> (z. B. in Stellungnahmen)	- Zwischen Atlantik, Sierra und Mittelmeer: kulturelle und regionale Vielfalt - Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Landschaftsgestalter im Spannungsfeld von Nachhaltigkeit und Massentourismus - Unterschiedliche Formen des Tourismus (<i>turismo cultural, turismo de sol y playa, turismo ecológico, etc.</i>)	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Verschiedene Textsorten z. B. kürzere Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel), Leserbriefe, diskontinuierliche Texte (z.B. Grafiken: Tabellen, Diagramme, Karten), Bild-Textkombinationen (Bilder, Karikaturen, Cartoons), Blogeinträge <u>Zieltexte:</u> Eigene Leserbriefe & Blogeinträge verfassen, Kommentare, Präsentationen (z.B. zum Thema <i>Ventajas y desventajas del turismo de masas vs. turismo sostenible</i>) und Sprachmittlung Medienkompetenz: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (z.B. zum Thema <i>Ventajas y desventajas del turismo de masas vs. turismo sostenible</i> oder unterschiedlichen Formen des Tourismus)	1. Bedienen und Anwenden 1.1 Medienausstattung (Hardware), z.B. iPads 1.2 Digitale Werkzeuge, z.B. Apps, Bearbeitungs- und Präsentationsprogramme 1.3 Datenorganisation 2. Informieren und recherchieren 2.1 Informationsrecherche z.B. zu touristischen Zielen in Andalusien zur Vorbereitung und Durchführung einer <i>charla de un minuto</i> ggf. mit Unterstützung einer PPP 4. Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und Präsentation: Erstellen und Präsentieren einer PowerPoint-Präsentation 4.2 Gestaltungsmittel, z.B. PPP, Apps 4.3 Quellendokumentation, z.B. Bilder in PPP & Videos 4.4 Rechtliche Grundlagen, z.B. Bildrechte in PPP & Videos

Methodenkompetenzen: <i>Sprechen</i> : Präsentation ausgewählter Regionen <i>Schreiben</i> : Metasprachliche Strukturen zur Sachtextanalyse <i>Sprachmittlung</i> : situativ und adressatengerecht bündeln				
Unterrichtsvorhaben II: Thema: España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio B. Barcelona: capital y núcleo turístico polifacética)	- <u>Wortschatz</u>: Thematischer Wortschatz, Vokabular zur Stellungnahme und Argumentation gebrauchen, Grund- und Aufbauwortschatz sowie Metawortschatz zur Textbesprechung werden sukzessive und systematisch erweitert - <u>Grammatik</u>: Festigung der Vergangenheitstempora; Festigung <i>subjuntivo</i>	- Barcelona als Metropole Europas (Sehenswürdigkeiten, Besonderheiten) - Ggf. die spanische <i>Constitución</i> und das <i>estatuto catalán</i>, Sprachpolitik (Unabhängigkeitsbestrebungen)	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte</u> : Verschiedene Textsorten z. B. kürzere Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel), Leserbriefe, diskontinuierliche Texte (z.B. Grafiken, Statistiken), Bild-Textkombinationen (Bilder, Karikaturen), Blogbeiträge, kurze Essays und Kommentare; ggf. Auszüge „Una casa de locos“ (Video und Transkript) <u>Zieltexte</u> : Eigene Leserbriefe & Blogbeiträge verfassen, Kommentare und Sprachmittlung Medienkompetenz: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (z.B. zum Thema <i>Barcelona: núcleo turístico</i>)	2. Informieren und recherchieren 2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: Blogbeiträge, Leserbriefe, Videos, Sachtexte & diskontinuierliche Texte zum Thema Tourismus in Barcelona
Methodenkompetenzen: <i>Sprechen</i> : Ergebnisse flüssig darbringen, eigene und divergierende Standpunkte darstellen, abwägen und diskutieren (z. B. <i>mesa redonda</i>); <i>Schreiben</i> : Leserbrief in Form einer E-Mail verfassen; <i>Lesen</i> : komplexe Texte erfassen und beurteilen; <i>Sprachmittlung</i> : situativ und adressatengerecht bündeln; <i>Hör-Sehverstehen</i> : Barcelona: La bloguera <i>fetsquins</i>				
Unterrichtsvorhaben III: Thema:	- <u>Wortschatz</u>: Thematischer Wortschatz, Grund- und Aufbauwortschatz sowie Metawortschatz zur	- das Zusammenleben verschiedener Nationalitäten in Spanien. - adaptación vs. aislamiento	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte</u> : Verschiedene Textsorten z. B. kürzere Sachtexte (z.B.	2. Informieren und recherchieren 2.1 Informationsrecherche /

Vivir y convivir en una España multicultural plurilingüe	Textbesprechung werden sukzessive und systematisch erweitert - <u>Grammatik:</u> Einführung der realen und irrealen Bedingungssätze und des Gebrauches des <i>imperfecto del subjuntivo</i>	- Auswanderungs- und Einwanderungsgründe - Wirtschaftskrise in Spanien und die damit verbundenen ökonomischen und gesellschaftlichen Herausforderungen	Zeitungsartikel), Blogbeiträge, Zeugenberichte (<i>testimonios</i>; schriftlich & Videobeiträge), Lieder (z.B. <i>Revólver „Calle mayor“</i>), Auszüge aus verschiedenen literarischen Texten & Filmen (z.B. <i>„Las cartas de Alou“</i>; <i>„Perdiendo el norte“</i>), Stellenanzeigen, Exposés von Schulen, Universitäten, Werbetexte <u>Zieltexte:</u> Blogbeiträge verfassen, Zusammenfassungen, Kommentare und Sprachmittlung; formelle & informelle Gespräche führen (z.T. textgestützt) Medienkompetenz: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen; Blogbeiträge verfassen	2.3 Informationsbewertung: Blogbeiträge, Videos und Sachtexte kritisch hinterfragen im Hinblick auf die Integration von Migranten in Europa im Allgemeinen und in Spanien im Besonderen.
Methodenkompetenzen: <i>Lesen:</i> globales, selektives, detailliertes, extensives Schreiben: Umschreiben, kompensieren; <i>Sprechen:</i> Informelle Gespräche (Begegnungen mit Einwanderern in/aus Spanien) und formelle Gespräche (Bewerbungsgespräche); <i>Sprechen:</i> Fotos, ein Lied sowie einen Zeitungsartikel als Sprech Anlass nutzen; <i>Schreiben:</i> Kommentar; <i>Hör-/Sehverstehen:</i> global, detailliert, selektiv				
<i>Unterrichtsvorhaben IV:</i> Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica & Retos	- <u>Wortschatz:</u> Thematischer Wortschatz, Grund- und Aufbauwortschatz sowie Metawortschatz zur Text- & Bildbesprechung werden sukzessive und systematisch erweitert	- Gesellschaftliche Strukturen in Lateinamerika - Kinderarmut, Kinderarbeit - <i>El sueño de una vida mejor</i> - Lösungsansätze und Hilfsorganisationen	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Verschiedene Textsorten z. B. kürzere Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel), Blogbeiträge, Zeugenberichte (<i>testimonios</i>) und ausgewählte Dokumentationen	2. Informieren und recherchieren 1. Bedienen und Anwenden 1.1 Medienausstattung (Hardware), z.B. iPads

y oportunidades de la diversidad étnica	- <u>Grammatik</u> : Vertiefung und Festigung bereits bekannter grammatikalischer Phänomene	- Projektarbeit in Lateinamerika	(schriftlich & als Videoclip), Auszüge aus verschiedenen literarischen Texten & Filmen (z.B. „Quiero Ser“, „La niña de Bogotá“, „El cumpleaños de Carlos“) <u>Zieltexte</u> : Blogeinträge verfassen, Zusammenfassungen, Kommentare und Sprachmittlung; Online-Interview als Bewerbung für eine Projektarbeit bei einer ONG in Lateinamerika, digitale Texte/Videoclips erstellen und schneiden Medienkompetenz : Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen; Blogbeiträge verfassen; digitale Texte/Videoclips mit Hilfe von Stop Motion und Vimeo, Audacity erstellen und schneiden	1.2 Digitale Werkzeuge, z.B. Apps, Bearbeitungs- und Präsentationsprogramme 2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: Blogbeiträge, Videos, Kurzfilme, und Sachtexte kritisch hinterfragen im Hinblick auf die Situation der Kinder / indigene Bevölkerung in Lateinamerika. 4. Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und Präsentation: Erstellen und Präsentieren eines Videos / einem Online-Interview 4.2 Gestaltungsmittel, z.B. PPP, Apps 4.3 Quelldokumentation, z.B. Bilder & Videos
Methodenkompetenzen: <i>Lesen</i> : globales, selektives, detailliertes extensives Schreiben: Umschreiben, kompensieren; <i>Schreiben</i> : Kommentar, Leserbrief; <i>Hör-/Sehverstehen</i> : global, detailliert, selektiv				
Empfohlene Leistungsmessung: 1. Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (integriert), Sprachmittlung (isoliert) 2. Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (integriert), Hör- oder Hör-Sehverstehen (isoliert) 3. Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (integriert), Sprachmittlung und/oder Hör-/Hör-Sehverstehen (isoliert) 4. Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (integriert), Sprachmittlung und/oder Hör-/Hör-Sehverstehen (isoliert)				

Stand: Dezember 2023

Schulinternes Curriculum Spanisch Q2 (n)

Funktional kommunikative Kompetenz (FKK)	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstsein	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)	Text- und Medienkompetenz	Medienkompetenzrahmen NRW
Lehrplaninhalte: Vorbereitendes Thema: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica (Schwerpunkt: Chile, un país de muchas facetas)	- <u>Wortschatz:</u> Thematischer Wortschatz, Metasprachliches Vokabular - <u>Grammatik:</u> Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. <i>condicional compuesto</i>, Konditionalsätze; <i>tiempos del pasado</i>	- Geografische, aktuelle landeskundliche und wirtschaftliche Aspekte Lateinamerikas (Schwerpunkt Chile) - Kulturelle Besonderheiten Chiles	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Verschiedene Textsorten z. B. Zeugenberichte (<i>testimonios</i>), kürzere Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel), Statistiken oder Bilder beschreiben <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, Kommentare, Präsentationen und Sprachmittlung Medienkompetenz: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (z.B. zum Thema Referenden in Chile, die aktuelle Situation nach den Referenden); Webquest zu Chile erstellen	1. Bedienen und Anwenden 1.1 Medienausstattung (Hardware), z.B. iPads 1.2 Digitale Werkzeuge, z.B. Apps, Bearbeitungs- und Präsentationsprogramme 1.3 Datenorganisation 2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: Blogbeiträge, Videos, <i>testimonios</i> und kürzere Sachtexte kritisch hinterfragen im Hinblick auf geografische, aktuelle landeskundliche und wirtschaftliche Aspekte Lateinamerikas 4. Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und Präsentation: Erstellen und Präsentieren einer PowerPoint-Präsentation 4.2 Gestaltungsmittel, z.B. PPP, Apps Quellendokumentation, z.B. Bilder in PPP & Videos

				4.4 Rechtliche Grundlagen, z.B. Bildrechte in PPP & Videos
Methodenkompetenzen: <i>Leseverstehen</i> : Sachtexten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen; <i>Schreiben</i> : unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen und analytisch-interpretierenden Schreibens realisieren; <i>Sprachmittlung</i> : situativ und adressatengerecht bündeln.				
Unterrichtsvorhaben II: Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta	- <u>Wortschatz</u>: Thematischer Wortschatz, Metasprachliches Vokabular - <u>Grammatik</u>: Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. <i>condicional compuesto</i>, Konditionalsätze; <i>tiempos del pasado</i>	- aktuelle gesellschaftliche Diskussionen und Strukturen Chiles - Die Aufarbeitung der Diktatur in Literatur: Antonio Skármeta "La composición" - <i>Las huellas de la dictadura</i> – Umgang mit der Vergangenheit	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Verschiedene Textsorten z. B. Zeugenberichte (<i>testimonios</i>), Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel), kürzere narrative Texte, aktuelle Nachrichtenbeiträge (Videos) <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, Kommentare, Präsentationen, produktionsorientierte und kreative Texte, Bildbeschreibungen (im Kontext) Medienkompetenz: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (z.B. zur aktuellen und vergangenen gesellschaftlichen und politischen Situation, sowie der Rezeption der Literatur von Antonio Skármeta)	1. Bedienen und Anwenden 1.1 Medienausstattung (Hardware), z.B. iPads 1.2 Digitale Werkzeuge, z.B. Apps, Bearbeitungs- und Präsentationsprogramme 1.3 Datenorganisation 2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: Blogbeiträge, Videos, <i>testimonios</i> , Sachtexte und kürzere narrative Texte kritisch hinterfragen im Hinblick auf aktuelle gesellschaftliche Diskussionen und Strukturen Chiles 4. Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und Präsentation: Erstellen und Präsentieren einer PowerPoint-Präsentation 4.2 Gestaltungsmittel, z.B. PPP, Apps 4.3 Quellendokumentation, z.B. Bilder in PPP & Videos 4.4 Rechtliche Grundlagen, z.B. Bildrechte in PPP & Videos

Methodenkompetenzen: <i>Leseverstehen</i> : literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen; <i>Schreiben</i> : unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen und analytisch-interpretierenden Schreibens realisieren; <i>Sprechen</i> : dialogisches und monologisches Sprechen in Kurzvorträgen als Vorbereitung auf die mündliche Prüfung				
Unterrichtsvorhaben III: Thema: Wiederholung der vorausgegangenen Inhalte auch nach Bedarf	- <u>Wortschatz</u>: Wiederholung thematischer Wortschatz, Metasprachliches Vokabular - <u>Grammatik</u>: Festigung der Vergangenheitstempora, des <i>subjuntivo</i> (auch des <i>imperfecto</i>), Konditionalsätze etc.	- Wiederholung aller Themen der Qualifikationsphase 1 & 2 (Schwerpunkte nach Bedarf)	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> Verschiedene Textsorten z. B. Zeugenberichte (<i>testimonios</i>), Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel), kürzere narrative Texte, diskontinuierliche Texte (z.B. Videos, Statistiken) <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, Kommentare, Präsentationen, produktionsorientierte und kreative Texte, Sprachmittlung Medienkompetenz: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen; Mündliche Präsentationen unterstützt durch PowerPoint oder ähnliche schriftliche Textformate	2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: Sach- und Gebrauchstexte unterschiedlicher Art und kürzere narrative Texte kritisch hinterfragen 4. Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und Präsentation: Erstellen und Präsentieren einer PowerPoint-Präsentation 4.2 Gestaltungsmittel, z.B. PPP, Apps 4.3 Quelldokumentation, z.B. Bilder in PPP & Videos 4.4 Rechtliche Grundlagen, z.B. Bildrechte in PPP & Videos
Methodenkompetenzen: s.o.				
Empfohlene Leistungsmessung: 1. Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (integriert), Sprachmittlung (isoliert) 2. Klausur: mündliche Prüfung 3. Klausur/Vorabitur: Leseverstehen und Textproduktion (integriert), Sprachmittlung (isoliert)				

Stand: Dezember 2023

Schulinternes Curriculum Spanisch Q1 (f)

Funktional kommunikative Kompetenz (FKK)	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstsein	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)	Text- und Medienkompetenz	Medienkompetenzrahmen NRW
<i>Unterrichtsvorhaben I:</i> Thema: Las diversas caras del turismo en España (z.B. Andalucía, Barcelona, Mallorca)	• Vertiefen des <i>subjuntivo</i> (z. B. in Stellungnahmen zu unterschiedlichen Tourismustypen) • Einführung des <i>condicional</i> und <i>futuro</i> • Vokabular zur Stellungnahme und Argumentation gebrauchen • Grund- und Aufbauwortschatz sowie Metawortschatz zur Textbesprechung werden sukzessive und systematisch erweitert	Interkulturelle kommunikative Kompetenz • Zwischen Atlantik, Sierra und Mittelmeer: kulturelle und regionale Vielfalt • Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Landschaftsgestalter im Spannungsfeld von Nachhaltigkeit und Massentourismus • Unterschiedliche Formen des Tourismus (<i>turismo cultural, turismo de sol y playa, turismo ecológico, etc.</i>)	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> • selektives Leseverstehen von verschiedenen Textsorten, z.B. Grafiken: Tabellen, Diagramme, Karten • Bild-Textkombinationen z.B. Bilder, Karikaturen, Broschüren, Zeugen-aussagen, Zeitungsartikel. <u>Zieltexte:</u> eine Zusammenfassung schreiben (Vertiefung)., einen Kommentar schreiben z.B. zum Thema <i>Ventajas y desventajas del turismo de masas vs. turismo sostenible</i> (Vertiefung). Medienkompetenz: - Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen	2. Informieren und Recherchieren 2.1 Informationsrecherche zu touristischen Zielen in Andalusien zur Vorbereitung und Durchführung einer <i>charla de un minuto</i>.
Methodenkompetenz: <i>Lesen:</i> selektives Leseverstehen; <i>Sprechen:</i> Präsentation ausgewählter Regionen; <i>Schreiben:</i> Metasprachliche Strukturen zur Verfassung eines <i>Comentario</i>, <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln.				

<i>Unterrichtsvorhaben II:</i> Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española (z.B. Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe)	- Festigung der Vergangenheitstempora auch: Einführung Plusquamperfekt - Vokabular zur Stellungnahme und Argumentation gebrauchen - Grund- und Aufbauwortschatz sowie Metawortschatz zur Textbesprechung werden sukzessive und systematisch erweitert	- Sprache als Ausdruck historisch gewachsener nationaler Identität; auch: Exkurs Sprachenpolitik in der Franco-Diktatur - Mehrsprachigkeit und Sprachenpolitik in Spanien; auch: im Bildungsbereich - die spanische <i>Constitución</i> und das <i>estatuto catalán</i> - Barcelona und Katalunien: die andere Seite der Münze (Barcelona, una de las ciudades “más felices del mundo”, la riqueza turística y cultural de Cataluña).	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> - Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel) - literarische Auszüge, z. B. Auszug aus Fernando Aramburo („Patria“) - <i>Testimonios</i> zur Erfahrungen Überlebender bzw. Verwandten von Opfern der Diktatur. - Graphiken, Statistiken, Karikaturen, Essays und Kommentare z.B. zu schwierigen Verhältnissen zwischen „catalanistas“ und „no catalanistas“ untersuchen. - Argumentative Texte zu umstrittenen Themen, z.B. Vorteile und Nachteile für Katalonien einer eventuellen Unabhängigkeit Kataloniens. <u>Zieltexte:</u> - Mündliche und schriftliche Argumentation: Herausarbeiten von Argumenten aus Texten für die Vorbereitung und Durchführung einer	2. Informieren und Recherchieren 2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: Blogeinträge, Videos, Karikaturen und Sachtexte analysieren und kritisch hinterfragen im Hinblick auf das Streben vieler Menschen in Katalonien, sich von Spanien zu trennen.
--	---	--	--	--

			Diskussion/eines Kommentars z.B. „a favor o en contra de la independencia de Cataluna“. Medienkompetenz: - Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (z.B. zum Thema Referendum in Katalonien) - Videoanalyse zu „situación lingüística en las Cortes Españolas“ (z.B. unter der Fragestellung ¿se debería permitir el uso de las lenguas cooficiales en el senado?)	
Methodenkompetenz: <i>Lesen:</i> selektives Leseverstehen; <i>Sprechen:</i> Una mesa redonda; <i>Schreiben:</i> Metasprachliche Strukturen zur Verfassung eines <i>Comentario</i> (Vertiefung), <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln.				
<i>Unterrichtsvorhaben III:</i> Thema: España, país de inmigración y emigración (z.B. <i>Vivir y convivir en una España multicultural</i>).	Einführung der realen und irrealen Bedingungssätze und des Gebrauches des <i>imperfecto del subjuntivo</i>.	- Einwanderer in Spanien - Erwartungen/Realität (auch: Zusammenleben in Bezug auf das Zielland) - Kenntnisse zum Leben afrikanischer Migranten in Spanien erwerben - Die Perspektive eines afrikanischen Migranten einnehmen; Sensibilisierung für Akzeptanz und Toleranz	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> z. B. - Zeugenberichte (<i>testimonios</i>); auch auf Deutsch - Sachtexte (Zeitungsartikel) - Video auf Youtube <i>Ousman Umar „Cuando los migrantes llegamos al mar, la batalla está perdida“</i> - Wirkung von Liedern (z. B. <i>Revólver „Calle mayor“</i>)	2. Informieren und recherchieren 2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: Blogeinträge, Videos und Sachtexte analysieren und kritisch hinterfragen im Hinblick auf die Integration von Migranten in Europa im

		gegenüber Einwanderern in Spanien und in Deutschland - Emigration junger Spanier (z. B. nach Deutschland): Ursachen und Motive → Folgen der Wirtschaftskrise in Spanien - Beispiele für (gelungene) Integration	- Auszug aus Almudena Grandes "Besos en el pan" - El mundo según Claudio: „Quiero ser inmigrante“ - „Las cartas de Alou“ - Auszüge aus „Perdiendo el norte“ - Stellenanzeigen, Exposés von Schulen, Universitäten, Werbetexte, Stellenanzeigen. <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen und Kommentare schreiben unter der Anwendung verschiedener Tempora, Modi, <i>conectores</i> und <i>marcadores discursivos</i>. Medienkompetenz: - Quellen dokumentieren und auswerten. - Eigene Blogeinträge verfassen (z.B. unter der Fragestellung ¿necesita Europa inmigrantes?)	Allgemeinen und in Spanien im Besonderen.
Methodenkompetenz: Hör-Sehverstehen; <i>Lesen:</i> globales und selektives; Leseverstehen; <i>Sprechen:</i> <i>charla de tres minutos</i>; <i>Schreiben:</i> Metasprachliche Strukturen zur Verfassung eines <i>Comentario</i> (Vertiefung), <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln.				
<i>Unterrichtsvorhaben IV:</i> Thema: Latinoamérica: - El desafío de la pobreza infantil.	- Grund- und Aufbauwortschatz sowie Metawortschatz zur Bildbesprechung werden sukzessive und systematisch erweitert.	- Gesellschaftliche Strukturen in Lateinamerika vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung - Situation der indigenen Bevölkerung	Text- und Medienkompetenz, z. B. <u>Ausgangstexte:</u> - <i>Testimonios</i> und ausgewählte Dokumentationen (z. B. auf Youtube)	2. Informieren und recherchieren 2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: Blogeinträge, Videos, Kurzfilme,

- Retos y oportunidades de la diversidad étnica.	- Indicativo y subjuntivo: tiempos (los tiempos del pasado) y modos (Vertiefung).	- Kinderarmut, Straßenkinder, Kinderarbeit - Lösungsansätze und Hilfsorganisationen - Projektarbeit in Lateinamerika	- "Quiero Ser" - "La niña de Bogotá" <u>Zieltexte:</u> - Skypeinterview als Bewerbung für eine Projektarbeit bei einer ONG in Lateinamerika Medienkompetenz: - Digitale Texte (Videoclips erstellen und schneiden - Stop Motion und Vimeo, Audacity)	und Sachtexte analysieren und kritisch hinterfragen im Hinblick auf die Situation der Kinder / indigene Bevölkerung in Lateinamerika. 4. Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und Präsentation: Erstellen und Präsentieren eines Videos / einer Skypeinterview.
Methodenkompetenz: Hör-Sehverstehen: Hauptaussagen / Einzelaussagen, Lern- u. Leistungssituation <i>Lesen:</i> globales und selektives Leseverstehen; <i>Sprechen:</i> Videos und Skypeinterviews; <i>Schreiben:</i> Metasprachliche Strukturen zur Verfassung Zusammenfassungen, Kommentare und Blogeinträge (unter der Berücksichtigung aller Formalia des jeweiligen Textes und korrekte Anwendung der verschiedenen Tempora und Modi).				
Empfohlene Leistungsmessung: 1. Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (gebunden: resúmen, comentario), ungebunden (Sprachmitlung). 2. Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (gebunden: resúmen, comentario), ungebunden (Sprachmitlung). 3. Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (gebunden: resúmen, comentario), ungebunden (Sprachmitlung). 4. Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (gebunden: resúmen, comentario), ungebunden (Hör-Sehverstehen).				

Stand 03.12.2023.

Schulinternes Curriculum Spanisch Q2 (f)

Funktional kommunikative Kompetenz (FKK)	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstsein	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)	Text- und Medienkompetenz	Medienkompetenzrahmen NRW
<i>Unterrichtsvorhaben I:</i> Themen Retos y oportunidades de la diversidad étnica. Chile: la memoria histórica en la literatura dramática	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel - Grund- und Aufbauwortschatz sowie Metawortschatz zur mündlichen Darstellung eigener Standpunkte und Diskussion werden sukzessive und systematisch erweitert	Interkulturelle kommunikative Kompetenz - Landeskundliche Aspekte - Gegenwärtige gesellschaftspolitische Herausforderungen: Referenda für eine neue Verfassung. - Gegenwärtige gesellschaftspolitische Herausforderungen: z. B. multikulturelles Zusammenleben (<i>Mapuche</i>) - Historische Aspekte (Allende, Pinochet).	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> z. B. - Zeugenberichte (<i>testimonios</i>); - Sachtexte (Zeitungsartikel) <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassung, Kommentar und Sprachmittlung. Medienkompetenz: - Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (z.B. zum Thema Referenden in Chile, der Putsch und die Diktatur, die aktuelle Situation nach den Referenden.)	2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: Blogeinträge, Videos, Kurzfilme, und Sachtexte zu analysieren und kritisch hinterfragen im Hinblick auf die Situation der indigenen Bevölkerung in Lateinamerika. 2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: Blogeinträge, Videos, Kurzfilme, und Sachtexte zu analysieren und kritisch hinterfragen im Hinblick auf die Situation den Putsch in Chile (1973) 4. Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und

				Präsentation: Erstellen und Präsentieren einer PowerPoint-Präsentation mit kurzen Videos.
Methodenkompetenz: <i>Lesen:</i> selektives Leseverstehen; <i>Sprechen:</i> Präsentation ausgewählter Zeitungsartikeln; <i>Schreiben:</i> Metasprachliche Strukturen zur Verfassung einer Analyse (Einführung), <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln.				
Unterrichtsvorhaben II: Thema: Chile: la memoria histórica en la literatura dramática: Übergang zur Demokratie.	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel - Grund- und Aufbauwortschatz sowie Metawortschatz zur mündlichen Darstellung eigener Standpunkte und Diskussion werden sukzessive und systematisch erweitert - Einführung des Metawortschatzes zum mündlichen Kommentieren und Analysieren sprachlicher und filmischer Stilmittel.	Interkulturelle kommunikative Kompetenz - Landeskundliche Aspekte - Gegenwärtige gesellschaftspolitische Herausforderungen: Referenden für eine neue Verfassung. - Gegenwärtige gesellschaftspolitische Herausforderungen: z. B. multikulturelles Zusammenleben (<i>Mapuche</i>) - Historische Aspekte (Allende, Pinochet).	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> - Film <i>¡No!</i> - Filmauszüge aus „<i>Colonia dignidad</i>“ <u>Zieltexte:</u> - z.B. Mündliche Präsentationen über Szenen der Filme <i>¡No!</i> und „<i>Colonia dignidad</i>“ unterstützt durch PowerPoint oder ähnliche schriftliche Textformate, ggf. kurze Schnitte der Filme. Medienkompetenz: - Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (z.B. zum Thema Referenda in Chile, der Putsch und die Diktatur, die aktuelle Situation nach den Referenda.)	2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: - Blogeinträge, Videos, Kurzfilme, und Sachtexte analysieren und kritisch hinterfragen im Hinblick auf den Putsch in Chile (1973). 2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: - Filme <i>¡No!</i> und „<i>Colonia dignidad</i>“ (Filmauszüge) zu analysieren und kritisch hinterfragen im Hinblick auf die Situation damaligen Lage in Chile (1988/1989). 4. Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und Präsentation: Erstellen und Präsentieren einer PowerPoint-Präsentation mit kurzen Videos.

			- z.B. Filmanalyse zum Übergang zur Demokratie en Chile 1988/1989. z:B. unter der Fragestellung ¿por qué el dictador Pinochet tuvo que organizar un referéndum? Y las consecuencias del mismo).	
Methodenkompetenz: <i>Lesen:</i> selektives Leseverstehen; <i>Sprechen:</i> Präsentation ausgewählter Szenen; <i>Schreiben:</i> Metasprachliche Strukturen zur Verfassung einer Analyse (Vertiefung), <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln.				
<i>Unterrichtsvorhaben III:</i> Chile: La memoria histórica en la literatura dramática. (z. B. <i>La muerte de la Doncella</i> bzw. „ <i>La casa de los espíritus</i> “	- Grund- und Aufbauwortschatz sowie Metawortschatz zur mündlichen Darstellung eigener Standpunkte und Diskussion werden sukzessive und systematisch erweitert - Erweiterung des Metawortschatzes zum mündlichen Kommentieren und Analysieren sprachlicher und filmischer Stilmittel.	- Landeskundliche Aspekte - Gegenwärtige gesellschaftspolitische Herausforderungen: Referenden für eine neue Verfassung. - Gegenwärtige gesellschaftspolitische Herausforderungen: z. B. multikulturelles Zusammenleben (<i>Mapuche</i>) - Historische Aspekte (Allende, Pinochet).	Textkompetenz: <u>Ausgangstexte:</u> - Romanauszug aus Isabel Allende „<i>La muerte y la doncella</i>“ bzw. „<i>La casa de los espíritus</i>“. <u>Zieltexte:</u> - z.B. Mündliche Präsentationen über einige Kapitel der Romane unterstützt durch PowerPoint oder ähnliche schriftliche Textformate. - Medienkompetenz:	2.1 Informationsrecherche / 2.3 Informationsbewertung: - Blogeinträge, Videos, Kurzfilme, und Sachtexte analysieren und kritisch hinterfragen im Hinblick auf die Aufarbeitung der Vergangenheit in Chile ab 1970 (Salvador Allende). 4. Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und Präsentation: Erstellen und Präsentieren einer PowerPoint-Präsentation der Ergebnisse

			- Informationsrecherchen zu einem Roman zielgerichtet durchführen. - z.B. Mündliche Präsentationen über Kapitel eines Romans unterstützt durch PowerPoint oder ähnliche schriftliche Textformate.	unterstützt durch Powerpoint-Präsentationen und mit kurzen Videos.
Methodenkompetenz: <i>Lesen:</i> selektives Leseverstehen; <i>Sprechen:</i> Präsentation ausgewählter Szenen; <i>Schreiben:</i> Metasprachliche Strukturen zur Verfassung einer Analyse (Erweiterung und Vertiefung), <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln.				
Empfohlene Leistungsmessung: 1. Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (integriert: resumen, comentario), isoliert (Sprachmittlung). 2. Klausur: mündliche Prüfung. Ggf. 3. Klausur unter Abiturbedingungen: Leseverstehen und Textproduktion (integriert: resumen, comentario), isoliert (Sprachmittlung bzw. Hörverstehen)				
<u>Ab 2025</u> 1. Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (integriert: resumen, comentario), isoliert (Sprachmittlung <u>und/oder</u> Hör-Sehverstehen). 2. Klausur: mündliche Prüfung. Ggf. 3. Klausur unter Abiturbedingungen: Leseverstehen und Textproduktion (integriert: resumen, comentario), isoliert (Sprachmittlung <u>und</u> Hörverstehen)				

Stand 03.12.2023.

3. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler:innen
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schüler:innen erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schüler:innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler:innen.
- 9.) Die Schüler:innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der

Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.

16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schüler:innen eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.

17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrer:innen zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.

18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

Fachmethodische und fachdidaktische Arbeit

19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schüler:innen selbst identifiziert und behoben werden können.

20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.

21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.

22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.

23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.

24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme (Marbella, Sevilla) unterstützt, und außerschulische Lernorte (Brotfabrik, *cinescuola*) genutzt.

4. Grundsätze der Leistungsbewertung

4.1 Leistungskonzept

Aufgaben zur Leistungsmessung

Die einzelnen Aufgaben zur Leistungsmessung sollen so gestaltet sein, dass sie einerseits auf die sprachlichen und thematischen Bereiche der jeweiligen Unit eingehen, aber darüber

hinaus auch die persönlichen Vorstellungen und Erfahrungen der Lernenden abrufen. Sie sollen alters- und situationsgerecht gestaltet werden. Zur Bewältigung der Aufgaben erhalten die Schüler*innen eindeutige Arbeitsanweisungen, so dass sie von Anfang an genau wissen, worauf es bei der Lösung der jeweiligen Aufgaben ankommt.

Die Abfolge der Aufgaben für die einzelnen Units orientiert sich in der Regel an den Kategorien des Kernlehrplanes:

Kommunikative Kompetenzen

- Hör(seh)verstehen
- Sprechen
- Leseverstehen
- Schreiben
- Sprachmittlung

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

- Wortschatz
- Grammatik

Die Aufgaben und Übungen, die zu jeder Unit in Frage kommen können, können von Fall zu Fall verändert werden. Den Schwerpunkt bei der Zusammenstellung von Klassenarbeiten sollen kompetenzorientierte Aufgaben bilden. Es können längere Hörtexte, in denen ein bestimmtes Thema zusammenhängend dargeboten wird, ebenso ausgewählt werden wie solche, die aus mehreren kurzen Hörpassagen bestehen, z.B. Lautsprecherdurchsagen, Mitteilungen, Nachrichten oder Kurzinformationen. Auch zur Überprüfung des Leseverstehens können unterschiedliche Texte und Textsorten angeboten werden.

Um eine einzelne Kompetenz, bestimmte sprachliche Mittel oder eine bestimmte Lerntechnik zu überprüfen, kommen geschlossene Aufgabenformate zum Tragen:

- Zuordnungsaufgaben
- Selektionsaufgaben
- Transformationsaufgaben
- Lückenaufgaben
- Stärker sprachproduktive Aufgaben verlangen von Schüler*innen
- das Beantworten von Fragen zu einem Text
- die Vervollständigung von Tabellen etc.
- die Variation von Texten

- Offene Aufgabenformate steuern die Lösungsaktivität nur in sehr geringem Maße:
- Zusammenfassung von Texten
- Berichte über bestimmte Geschehnisse
- Briefe, E-Mails

Ein Grundprinzip bei der Gestaltung der kompetenzorientierten Aufgaben besteht darin, dass jeweils die Kompetenz überprüft wird, die im Mittelpunkt der jeweiligen Aufgabe steht – und möglichst nur die. Wenn es um die Überprüfung der Lesekompetenz geht, werden Aufgabentypen verwendet, die diese Fertigkeit möglichst exakt und objektiv erfassen. Dazu gehören *multiple choice Aufgaben*, *Zuordnungsaufgaben*, *Fragen mit Kurzantworten*, *verdadero/falso- Aufgaben*, *Lückentexte*. Wenn bei der Überprüfung der Lese- bzw. Hör(seh)verstehenskompetenz hin und wieder in Sätzen beantwortet werden, sollte beachtet werden, dass sprachliche Verstöße nicht zu einem Punktabzug führen, da die Kompetenz *Escribir* nicht getestet wird.

Zur Überprüfung sprachlicher Leistungen und Kompetenzen gehören selbstverständlich auch Aufgaben zur Grammatik und Lexik, da die Beherrschung sprachlicher Mittel untrennbar zum Fremdsprachenerwerb gehört.

Im Rahmen von Klassenarbeiten spielen grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgabenformate zusammen. Rezeptive Kompetenzen wie das Hör(seh)verstehen und das Lesen werden im Wesentlichen in Form von geschlossenen und halboffenen Aufgaben überprüft. Im Sinne einer integrativen Überprüfung aller Kompetenzen sollten Klassenarbeiten nach Möglichkeit eine Mischung verschiedener Aufgabenformen umfassen.

Mündliche Prüfungen

Im Laufe eines Schuljahres kann eine Klassenarbeit genutzt werden, um die dialogische und monologische Sprechkompetenz zu überprüfen. Am Albertus-Magnus-Gymnasium wird in Spanisch verbindlich jeweils eine Klassenarbeit bzw. Klausur in Jahrgangsstufe 9, der EF und in der Qualifikationsphase (Q2.1.2) als mündliche Prüfung durchgeführt. Für mündliche Prüfungen, die als Ersatz für eine Klassenarbeit bzw. Klausur durchgeführt werden, gilt, dass sowohl der Kompetenzbereich „Zusammenhängend Sprechen“ als auch der Bereich „An Gesprächen teilnehmen“ gleichgewichtig abgedeckt werden sollen. Als zeitlicher Rahmen sind hierfür ca. 10-15 Minuten für eine Paarprüfung vorgesehen, Einzel- oder Gruppenprüfungen werden anteilig durchgeführt. Hinweise zur Organisation und Durchführung mündlicher

Prüfungen sind in einschlägigen Publikationen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung sowie verschiedener Verlage festgehalten.

4.2 Klassenarbeiten/ Klausuren

a) Anzahl der Klassenarbeiten/ Klausuren und Länge

Klasse	Anzahl	Dauer	Inhaltsvorgaben
9	4	45 bzw. 90 Min	Überprüfung der entsprechenden Kompetenzbereiche aus den verschiedenen Themengebieten (siehe Unterrichtsvorhaben)
10	4	45 bzw. 90 Min	Überprüfung der entsprechenden Kompetenzbereiche aus den verschiedenen Themengebieten (siehe Unterrichtsvorhaben)
EF (n)	4	90 min.	Überprüfung der entsprechenden Kompetenzbereiche aus den verschiedenen Themengebieten (siehe Unterrichtsvorhaben) (1. Klausur wird ersetzt durch mündliche Prüfung)
EF (f)	4	90 min.	Überprüfung der entsprechenden Kompetenzbereiche aus den verschiedenen Themengebieten (siehe Unterrichtsvorhaben) (4. Klausur wird ersetzt durch mündliche Prüfung)
Q1 (n)/ Q1 (f)	4	135 min	Überprüfung der entsprechenden Kompetenzbereiche aus den verschiedenen Themengebieten (siehe Unterrichtsvorhaben)
Q2(n)/ Q2(f)	4	180 min	Überprüfung der entsprechenden Kompetenzbereiche aus den verschiedenen Themengebieten (siehe Unterrichtsvorhaben) (2. Klausur ersetzt durch mündliche Prüfung)

b) Operatoren

Die Operatoren werden im Laufe der Sekundarstufe I eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler müssen bis zum Sekundarstufe II die Operatoren verstehen und richtig anwenden.

Quelle: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=3831>

c) Vorgaben zur Korrektur

Für die Korrektur der Klassenarbeit gelten entsprechend den Kriterien der Sprachrichtigkeit die Zeichen W für Wortschatz, G für Grammatik, R für Rechtschreibung und Z für Zeichensetzung. Diese können ggf. durch die folgenden Korrekturzeichen weiter differenziert werden, sofern dies im Hinblick auf die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler sinnvoll ist.

Korrekturzeichen	Beschreibung
W	Wortschatz
Präp	Präposition
Konj	Konjunktion
A	Ausdruck
G	Grammatik
Bez	Bezug, Konkordanz
F	Form
Mod	Modus
Pron	Pronomen
Sb	Satzbau
T	Tempus
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung
(...)	Streichung
√	Einfügung

Quelle: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-wbk/faecher/getfile.php?file=2188>

Die betroffenen Wörter bzw. Passagen werden im Schülertext unterstrichen und am Rand mittels Korrekturzeichen kategorisiert.

Wiederholt auftretende Fehler werden nach dem Fehlertyp kategorisiert und zusätzlich mit dem Vermerk „s.o.“ versehen. Bei der Beurteilung der sprachlichen Korrektheit werden sie berücksichtigt; ihre Markierung als Wiederholungsfehler hat diagnostischen Wert (Hinweis auf systematische Fehler). Auch solche Fehler, die als Flüchtigkeitsfehler erscheinen, sind nach dem jeweiligen Fehlertyp zu kategorisieren und bei der Beurteilung angemessen zu berücksichtigen.

Im Spanischen werden ein fehlender oder falscher Akzent, eine fehlende oder falsche Tilde als Rechtschreibfehler markiert, es sei denn die falsche Schreibweise impliziert eine andere Bedeutung oder einen anderen Sinn, dann handelt es sich um W- oder G- Fehler.

Im Bereich der Zeichensetzung werden alle Fälle markiert, die dem üblichen Gebrauch oder dem Sinn des Satzes widersprechen (im Spanischen z.B. Komma vor Nebensatz, fehlendes Fragezeichen am Satzanfang, Ausrufezeichen bei Imperativen, untenstehende Anführungszeichen).

Bei der Gesamtbeurteilung der Sprachrichtigkeit in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung wird berücksichtigt, in welchem Maße das Lesen und Verstehen des Textes durch die Fehler beeinträchtigt oder gar gestört sind.

Quelle: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=3778>

d) Bewertungsschlüssel für die Sekundarstufe I

Die Notengebung in der Sekundarstufe I wird ohne Angabe der Tendenznote (plus/minus) auf dem Zeugnis eingetragen. Leistungen unter 45% entsprechen der Note: mangelhaft.

e) Allgemeine Vorgaben

Die rechtlichen Grundlagen der Leistungsbewertung bilden zunächst das Schulgesetz (§ 48 Grundsätze der Leistungsbewertung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Juli 2019) sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der Sek. I (APO –SI § 6, zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juni 2019) und Sek. II (APO –GOST § 13 zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Mai 2019). Eine fachliche Spezifizierung erfahren diese Grundlagen in den Kernlehrplänen der Sek. I (Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G9) in NRW Spanisch, 2019).

4.3 Sonstige Mitarbeit – Bewertungsvorgaben für die SEK I und SEK II

Der Beurteilungsbereich umfasst die Qualität (sprachlich und sachinhaltlich), die Quantität, die Selbstständigkeit, die Komplexität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang, z. B.:

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und

Diskussionsformen, Kurzreferate, Präsentationen)

- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Ergebnisse der Arbeit an und mit Texten und weiteren Materialien, Ergebnisse von Recherchen, *Mindmaps*, Protokolle, Segelaufgaben)
- kreative Arbeitsergebnisse (z.B. Bilder, Videos, Collagen, Rollenspiele)
- Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- angekündigte kurze schriftliche Übungen und Überprüfungen v.a. im Bereich Rechtschreibung- und Grammatik bzw. Wortschatz (Dauer: max. 20 min.)

5. Entwicklungsfelder

5.1 Fortbildungsplanung

vergangene Fachfortbildungen

Kollege	Inhalt	Material zugänglich über
Frei	Implementierung Sek II	Frei

Fortbildungsbedarf

Inhalt	Kollegen
Hör-Sehverstehen	Grol, Cord

5.2 Anstehende Änderungen der Fachvorgaben/ schulinternen Vorgaben

(nur auszufüllen, falls Änderungen noch nicht in Lehrplan berücksichtigt sind)

5.3 Zuständigkeiten in fachspezifischen Aufgaben / Ansprechpartner

Kollege	Aufgabe
Grol	Fachvorsitz
Cord	Austausch: Marbella, Sevilla

5.4 Entwicklungsprozesse

- Sprachzertifikat DELE

6. Lehr-und Lernmittel

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 arbeitet die Fachschaft mit dem Lehrwerk „Encuentros hoy“ vom Cornelsen Verlag.

Außerdem werden authentische Materialien (Filme, Filme von Planet Schule (*Pregunta ya, un mensaje de Mia*) und Magazine genutzt.

In der Oberstufe arbeitet die Fachschaft im neueinsetzenden EF Kurs mit dem Lehrwerk

„Atope“ von Cornelsen, in der Q1/Q2 in den neueinsetzenden und fortgeführten Kursen mit „Punto de Vista“. Dabei wird das Material maßgeblich mit Material von Raabits und authentischen Materialien ergänzt, um Aktualität zu bewahren.